



**LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grupenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61**

**Netz: [www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) Mail: [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)**

Pressemitteilung

## **Landesarmutskonferenz warnt: Shutdown trifft Arme am härtesten!**

**13.12.2020 – Hannover**

**Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen kritisiert die unzureichende Berücksichtigung der Bedürfnisse von Armen im geplanten Shutdown ab Mittwoch. Der Shutdown trifft Arme am härtesten, sie sind im Maßnahmenkatalog zur Hilfe und Unterstützung aber nicht erwähnt. Die Landesarmutskonferenz fordert Bund, Länder und Kommunen auf, Sofortmaßnahmen für Menschen zu treffen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.**

**Klaus-Dieter Gleitze, Geschäftsführer der LAK Niedersachsen, betont:**

*„Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen Wirtschaft und die sogenannte Mitte der Gesellschaft, also Familien mit Verdienere\*innen und Kindern. So richtig der Ansatz ist, so falsch ist die völlige Vernachlässigung von Armen, die oft allein leben, kaum Ressourcen besitzen und im Durchschnitt ein wesentlich höheres Gesundheitsrisiko haben.*

*Was die aktuellen Maßnahmen konkret für Arme bedeuten, veranschaulichen folgende alltägliche Beispiele:*

- Bei den zu erwartenden Hamsterkäufen auf Grund der Schließung des Einzelhandels sind alleinlebende, mobilitätseingeschränkte und ältere Arme benachteiligt. Sie können im Rennen um günstige Produkte nicht mithalten und sind auf teure Markenartikel angewiesen, die sie sich nicht leisten können.*
- Beispiel kostenlose FFP 2 Masken für Menschen ab 60: Warum sollen Gutverdienende oder Menschen mit hohen Pensionen Masken kostenlos bekommen, während jüngere Hartz-IV-Bezieher\*innen dafür bezahlen müssen?*
- Beispiel Hilfsangebote und Notlösungen wie Tafeln, Tageswohnungen für Obdachlose oder Betteln. Arme Menschen suchen Tafeln und Tageswohnungen, wenn diese überhaupt geöffnet*

1

LAK Niedersachsen Geschäftsstelle:

LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grupenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

[www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de](http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de) Mail: [gleitzek@gmx.de](mailto:gleitzek@gmx.de)

*sind, aus Angst vor Ansteckung nicht auf und verlieren so mitunter den Rest an sozialen Kontakten. Selbst absolute Notlösungen wie Betteln, der Verkauf von Straßenmagazinen und Flaschensammeln findet nur eingeschränkt statt, weil Abstand das Gebot der Stunde ist. Wer wie Hartz-IV-Bezieher\*innen für Ernährung pro Tag nur 5,02 Euro zur Verfügung hat, kommt unter den Bedingungen des Shutdowns schnell in existentielle Nöte. Da ist die Erhöhung der Regelsätze ab 01.01.21 um 47 Cent pro Tag weniger als ein Tropfen auf den heißen Stein. Und so richtig die Erhöhung der Schweinefleischpreise durch Lidl und andere ist, um Landwirten ein angemessenes Einkommen zu sichern: Für Arme kann sie den Verzicht auf Fleisch bedeuten, Zwangsvegetarismus aus Geldmangel.*

*Die LAK Niedersachsen begrüßt die Erhöhung der Hilfen für Unternehmen, die vom Shutdown betroffen sind, im Rahmen der „Überbrückungshilfe III“ von 200.000 auf 500.000 Euro.*

***Die LAK fordert darüber hinaus für Arme eine „Überbrückungshilfe I“ in Form einer einmaligen Konsumhilfe in Höhe von 1.000 Euro, um die aktuelle Not zu lindern.***

**Sie fordert weiter unter anderem:**

- Erhöhung von Hartz-IV-Regelsätzen um 20 Prozent
- Planungssicherheit und verlässliche Finanzierung für die soziale Arbeit in den Kommunen für die nächsten Jahre
- Abschaffung von prekärer Arbeit durch die Regulierung von Leiharbeit, Werk-verträgen und Minijobs
- Schaffung eines Öffentlichen Sozialen Arbeitsmarktes, um der aktuellen und zukünftig wachsenden Arbeitslosigkeit zu begegnen

**Info:**

- Die Schwelle für die Einkommensarmut in Deutschland lag 2019 bei 1.074 Euro bei einem Einpersonenhaushalt – das sind 60 Prozent eines mittleren Haushaltseinkommens. Ca. 16 Prozent der Bevölkerung waren armutsgefährdet, das sind ca. 13 Millionen Menschen. In dieser Statistik sind die Auswirkungen von Corona nicht berücksichtigt.
- Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen. Details und aktuelle Mitglieder siehe anbei.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze, Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer

Kontakt: 0160 99 50 41 61